und wieder

Und wieder und wieder
wird eine Lebensader durchgetrennt,
blitzt die Sense, fährt hernieder
und beschert uns, was sich Sterben nennt.

Und wieder ein Herz,
das nicht mehr in unserem Kreise schlägt.
Und wieder ein Schmerz,
den man fortan mit sich trägt.

Man zahlt einen hohen Preis für das eigene Leben,
weil man all die anderen sterben sieht.
Wieder ein Sarg. Wieder steh ich daneben
und frage mich, was nur geschieht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk